

Bieterin/Bieter:

«Amt»
«StrasseAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

Vergabenummer : «VertragNr»
Projekt : «Massnahme»
«Leistung»

Ihr Schreiben vom «Versand»

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend erhalten Sie die gewünschten Angaben und Erklärungen.

Vorgesehene Projektleiterin/Vorgesehener Projektleiter			
Vor- und Zuname			
Berufsbezeichnung/Qualifikation			
Dauer der Bürozugehörigkeit	Jahr/e	Dauer der Berufserfahrung	Jahr/e

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Persönliche Referenzen der Projektleiterin/des Projektleiters			
Bezeichnung der Baumaßnahme	Ausführungszeit (von – bis)	Gesamtbaukosten in Euro	erbrachte Leistungen

Sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im vorgesehenen Projektteam			
<input type="checkbox"/> Die Hinzuziehung weiterer Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter ist für die zu vergebenden Leistungen nicht erforderlich.			
<input type="checkbox"/> Das Projektteam setzt sich neben der vorgenannten Projektleiterin oder dem vorgenannten Projektleiter aus folgenden Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern zusammen:			
Vor- und Zuname	Berufsbezeichnung/ Qualifikation	Dauer in Jahren	
		Bürozugehörigkeit	Berufserfahrung

Datenaustausch	
1.	<p>Allgemein</p> <p>In der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg werden mit Hilfe unterschiedlicher DV-Fachverfahren immobilienpezifische Daten erzeugt, verwaltet und ausgetauscht. Sie bilden die Grundlage für die Planung, Durchführung und Dokumentation von Baumaßnahmen und im Anschluss daran für die Bewirtschaftung und Nutzung der Gebäude und Liegenschaften. Die Planfertigung, die Datenerzeugung, das Ordnen und Austauschen von Plänen und Daten hat deshalb nach einheitlichen Vorgaben zu erfolgen.</p> <p>Die Vorgaben ergeben sich aus Anlage 9 der Dienstanweisung des Finanzministeriums für die Staatliche Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg (DAW) in Verbindung mit den Arbeitsmitteln Dokumentation Pläne und Daten, die Vertragsbestandteil werden.</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, dass das Erstellen von Plänen und der sonstigen Unterlagen sowie die Datenerzeugung, das Ordnen, das Austauschen und das Sichern dieser Informationen entsprechend dieser Vorgaben gewährleistet ist.</p>
2.	<p>PlanTeam-SPACE</p> <p>Der Datenaustausch und die Kommunikation der Projektbeteiligten erfolgt über die internetbasierte Projektplattform PlanTeam-SPACE (PTS). Allgemeine Informationen zum PTS können der Internetseite www.vbv.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik "Internet-Projektraum" entnommen werden. Informationen zur Bedienung des PTS können der über nachstehenden Link aufrufbaren Kurzanleitung entnommen werden: http://www.vbv.statistik-bw.de/PTS-Kurzanleitung.pdf</p> <p>Die Bieterin oder der Bieter erklärt hiermit, sämtliche projektbezogenen Unterlagen und Nachrichten in den PTS einzustellen und die ihr oder ihm über den PTS zugesandten Daten herunterzuladen.</p>

Datenaustausch

Präsenz vor Ort

Eine erforderlichenfalls werktägliche Präsenz vor Ort ist

- ☐ wegen der geringen Entfernung (≤ 60 km) zwischen dem Sitz meines/unseres Büros zur Baumaßnahme gewährleistet.
- ☐ aus folgenden Gründen sichergestellt:

Leistungszeitpunkt

Die in der Aufgabenbeschreibung vorgesehenen Termine können

- ☐ eingehalten werden.
- ☐ aus folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

Honorar

Gebäude Nummer 1:

Der jeweilige Leistungsumfang ergibt sich aus der Anlage 1 zum Vertrag.

Leistungen	Pauschal- vergütung (netto)
Leistungsstufe 1: Grundlagenermittlung	€
Leistungsstufe 2: Vorplanung	€
Leistungsstufe 3: Entwurfsplanung	€
Leistungsstufe 4: Genehmigungsplanung	€
Mit der Vereinbarung der Pauschalvergütungen für die Leistungsstufen 1-4 sind auch sämtliche Ortstermine abgegolten. Eine darüber hinausgehende weitere Vergütung für diese Leistungen erfolgt nicht.	
Leistungsstufe 5: Ausführungsplanung und Vergabe	€
Leistungsstufe 6: Objektüberwachung (In der angebotenen Pauschale ist ein Gesamtaufwand enthalten, der maximal Tagesterminen entspricht und nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber überschritten werden darf)	€
Leistungsstufe 7: Dokumentation	€

Weitere Leistungen nach Anlage 1	Pauschal- vergütung (netto)
Erarbeiten eines Entrauchungskonzeptes für spezielle Fragestellungen	€
Erarbeiten eines Evakuierungskonzeptes für spezielle Fragestellungen	€
Ermittlung von Brandlasten vor Ort für einen genehmigungsrelevanten, rechnerischen Nachweis der Brand- und Rauchentwicklung	€
Erarbeiten einer konzeptionellen Brandfallsteuermatrix mit der Darstellung der grundsätzlich funktionalen Zusammenhänge in beschreibender Form oder schematischer Darstellung als Teil des Brandschutzgutachtens	€
Genehmigungsrelevanter rechnerischer Nachweis der Brand- und Rauchentwicklung	€
Genehmigungsrelevante rechnerische Simulation zum Nachweis des Evakuierungskonzeptes	€
Abstimmung mit der Baurechtsbehörde und Brandschutzdienststelle und/oder Feuerwehr über die Genehmigungsfähigkeit der konzeptionellen Brandfallsteuermatrix	€
Prüfen von Ausführungsplänen und Montageplänen der Objekt- und Fachplanerinnen oder Fachplaner hinsichtlich des baulichen Brandschutzes auf Übereinstimmung mit der Genehmigungsplanung (Die angebotene Pauschale gilt pro Plan. Die Anzahl der betroffenen Pläne wird	€

Weitere Leistungen nach Anlage 1	Pauschal- vergütung (netto)
nach der Genehmigungsplanung zwischen Auftraggeber und Objektplanerin oder Objektplaner festgelegt. Die betroffenen Pläne werden der Auftragnehmerin oder dem Auftragnehmer in elektronischer Form (pdf-Format) von der Objektplanerin oder vom Objektplaner in Abstimmung mit dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt)	
Prüfen von Funktionsbeschreibungen des anlagentechnischen Brandschutzes	€
Mitwirken bei der Erstellung der <u>systematischen</u> Brandfallsteuermatrix	€
Prüfung der <u>detaillierten</u> Brandfallsteuermatrix/der Brandfallsteuertabellen hinsichtlich Konformität mit der konzeptionellen Brandfallsteuermatrix aus dem Brandschutzgutachten	€
Fachbauleitung Brandschutz als systematisch-stichprobenartige Kontrolle von baulichen Brandschutzmaßnahmen	€
Mitwirken bei der fachtechnischen Abnahme von Sonderbauteilen, Anlagen und Einrichtungen zur Feststellung von Mängeln	€
Mitwirken bei der Erstellung der Brandschutzordnung für die Baustelle	€
Mitwirken bei der Prüfung der Brandfallsteuermatrix	€
Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation des Vollprobetests der Brandfallsteuermatrix nach VDI 6010 Blatt 3	€
Erstellen der Konformitätserklärung hinsichtlich der Ausführung der Brandfallsteuermatrix entsprechend dem Brandschutzkonzept als Grundlage für die baurechtliche Abnahme	€
Mitwirken bei der Überwachung zur Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel	€
Erstellen von Feuerwehrplänen	€
Erstellen von Flucht- und Rettungswegplänen	€
Bei Versammlungsstätten: Erstellen von Bestuhlungsplänen	€
Mitwirkung bei der Erstellung der Brandschutzordnung, des Betriebshandbuchs, des Alarm- und Gefahrenabwehrplanes	€
	€

Sofern von der Bieterin oder vom Bieter weitere Leistungen für die ordnungsgemäße Durchführung der Leistungen als notwendig betrachtet werden, sind diese anzubieten.

Vergütung von zusätzlichen Besprechungs-/Baustellenterminen auf Anforderung des Auftraggebers Je Termin inklusive aller Nebenkosten und einem Protokoll, bezogen auf die brandschutztechnische Leistung	Pauschal- vergütung (netto)
Halbtagespauschale	€
Tagespauschale	€

Vergütung für Leistungen nach Zeitaufwand	Stundensatz (netto)
für die Auftragnehmerin/den Auftragnehmer	€
für die Mitarbeiterin/den Mitarbeiter	€
für technische Zeichnerinnen/Zeichner und sonstige Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter mit vergleichbarer Qualifikation, die technische oder wirtschaftliche Aufgaben erfüllen	€

Nebenkosten	pauschal
Mit der angebotenen Pauschalvergütung sind sämtliche Nebenkosten abgegolten. Der Auftraggeber verlangt die --facher Vorlage der nach § 4 des Vertragsmusters erforderlichen Unterlagen in Papierform sowie die Übergabe in digitaler Form auf Datenträger/n.	v.H. *

* = des Nettohonorars

Ich bin/Wir sind bereit, einen Vertrag nach den Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau) beziehungsweise nach den Richtlinien der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung Baden-Württemberg für die Beteiligung freiberuflich Tätiger (RifT) abzuschließen¹.

Berufshaftpflichtversicherung	
Ich erkläre/Wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit den nachfolgend genannten Deckungssummen vorliegt beziehungsweise vor Vertragsschluss besteht:	
Personenschäden	€
Sonstige Schäden	€
Die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr beträgt mindestens das Zweifache der Deckungssumme.	

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir

- einer Partnerschaft im Sinne von § 1 Absatz 1 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetz
☐ angehöre/n. ☐ nicht angehöre/n.
- damit einverstanden bin/sind, dass meine/unsere Daten zwecks Abwicklung von bestehenden oder zukünftigen Vertragsverhältnissen mit dem Auftraggeber mittels EDV unter Beachtung des einschlägigen Datenschutzgesetzes verarbeitet werden. Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur im Rahmen von bestehenden Vorschriften.
- keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.

.....

Person des Erklärenden

Die Steuerfahndungsstellen haben im Rahmen der Erforschung von Steuerstraftaten und Steuerordnungswidrigkeiten sowie zur Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle ein weitgehendes Zugriffsrecht auf die Daten der oder des Steuerpflichtigen. Wir sind daher zur Auskunft gegenüber der Steuerfahndung verpflichtet.

<https://www.vbv-bw.de/pb/.Lde/Startseite/Service/RiFT+Bund>
<https://www.vbv-bw.de/pb/.Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten>
<https://www.fib-bund.de/Inhalt/Richtlinien/RBBau/>
<http://www.vbv.baden-wuerttemberg.de/pb/.Lde/Startseite/Service/Arbeitsmittel+Dokumentation+Plaene+und+Daten>